

## Erstunterzeichner:innen OM 2024

1918 unvollendet

AG Frieden in der GEW Berlin

AK Frieden der Vereinigung der Verfolgten des Naziregime – Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten e.V. Berlin

AK gegen Deregulierung und Privatisierung - für unabhängige Arbeitnehmerpolitik

Aktion Freiheit statt Angst e.V.

Aufstehen Berlin

BO 378 Die LINKE Berlin Mitte

Coop Anti-War Café Berlin

Cuba Sí

Deutsch-chinesischer Freundschaftsverein

Deutscher Friedensrat e.V.

DIDF

DIE LINKE Tempelhof-Schöneberg

DKP Berlin

Ethecon Stiftung Ethik und Ökonomie

FBK – Freundschaftsgesellschaft Berlin-Kuba e.V.

Friedensglockengesellschaft

Heizung Brot und Frieden

Internationale Liga für Menschenrechte e.V.

Linksjugend Solid Berlin

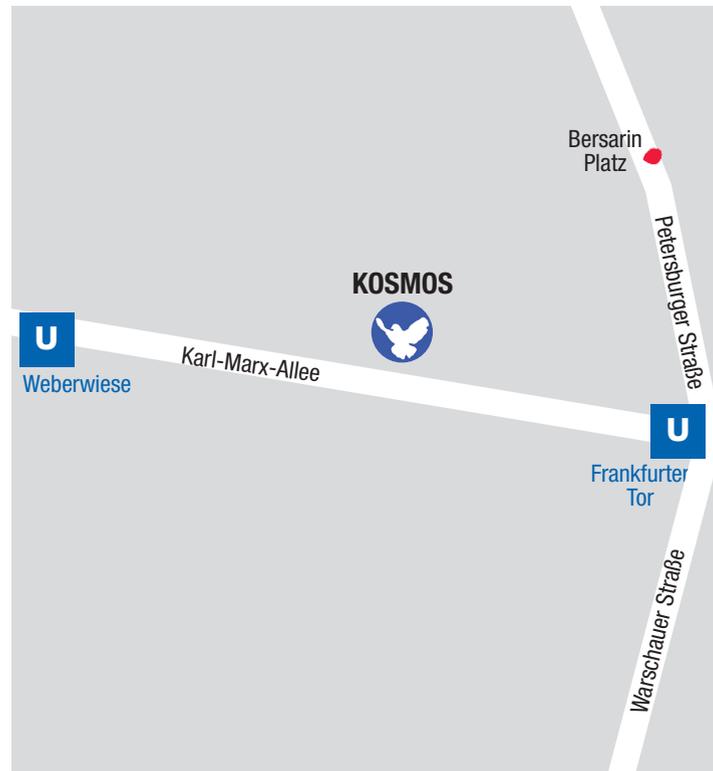
NatWiss – Verantwortung für Frieden und Zukunftsfähigkeit e.V.

OKV

SDAJ Berlin

Vereinigung der Verfolgten des Naziregime – Verband der Antifaschistinnen und Antifaschisten e.V. (VVN-VdA Berlin)

Was-Tun Netzwerk Berlin



[www.frikoberlin.de](http://www.frikoberlin.de)



Vi.S.d.P.:  
Friedenskoordination Berlin  
c/o Laura von Wimmersperg  
Hauptstr. 37, 10827 Berlin  
Tel.+4930-782 33 82

Tel. +49162-1966945 Jutta Kausch-Henken

[info@friko-berlin.de](mailto:info@friko-berlin.de)



Spendenkonto: Elisabeth Wissel  
IBAN: DE70 6001 0070 0936 1837 08

# Kriegstüchtig – Nie wieder!



## Berliner Ostermarsch 2024

Samstag 30.3.

13.00 Uhr

Kosmos

Karl-Marx-Allee 131a

# Wir wollen Frieden!

Was will die Bundesregierung? Sie behauptet, sie sei zur Krisenverhinderung, Konfliktbewältigung und Friedensförderung verpflichtet (Leitlinien Bundesregierung). Die Außenministerin will „feministische“ Politik machen, um die Rechte aller, vor allem die der Frauen, einzufordern (Leitlinien AA). Die Regierungsmitglieder schwören, ihre Kraft dem Wohle des Volkes zu widmen und Schaden von ihm abzuwenden (Amtseid).

## Können wir das glauben?

Die Regierung will Bundeswehr UND Bevölkerung kriegstüchtig machen. Sie findet, dass Entspannungspolitik ein Fehler sei und europäische Sicherheitspolitik jetzt nur gegen Russland gehen könne.

Sie hat entschieden, dass der Rüstungshaushalt in diesem Jahr rekordhaft um etwa 40% zum Vorjahr steigen und auch die Rüstungsexporte alle Rekorde brechen sollen. Selbst der Waffenexport in Kriegsgebiete soll weitergehen.

Sie hat deutsche Truppen wieder an Russlands Grenze gestellt. Große Kriegsmanöver auf deutschem Boden sind in vollem Gang.

Sie will weiterhin die nukleare Teilhabe, ein Nachdenken über den deutschen Finger am Knopf der Atombombe ist kein Tabu mehr. Denn, wie die FAZ titelt, übt die NATO bereits den Atomkrieg.

Die superschnelle US-Hyperschallwaffe „Dark Eagle“ darf in Europa stationiert werden, um den alten neuen Feind Russland mit einem Enthauptungsschlag führerlos zu machen. Ein nuklearer Gegenschlag auf unser Land, in dem das Einsatzkommando schon jetzt stationiert ist, scheint offenbar dafür in Kauf genommen zu werden.

Sie will, dass Deutschland europäische Führungsmacht wird und Europa militärisch anführt.

**Werden so Krisen verhindert,  
Konflikte bewältigt  
oder Frieden gefördert?**

# Wir wollen Frieden!

Die Regierung sagt, die Unterstützung der Ukraine mit immer mehr Waffen sei die Lehre, die wir aus der Nazizeit ziehen müssen. Wie kann es Lehre aus der Nazizeit sein, eine Regierung zu unterstützen, die dem Nazihelden Stepan Bandera huldigt und Menschen, die als unukrainisch angesehen werden, verfolgt und demütigt?

Sie sagt, die Unterstützung Israels sei die Lehre aus dem Holocaust. Wie kann die Lehre aus der Ermordung von 6 Millionen Juden die Duldung und Unterstützung eines Genozids am palästinensischen Volk sein? Bereits im Januar 2024 waren weit über 25.600 Zivilisten in Gaza getötet. Den noch Lebenden droht zu hunderten der Hungertod oder die Vertreibung. „Zu sagen, die Waffen müssen schweigen ... ist nicht Aufgabe von Politik“ meint dazu die Außenministerin.

## Ist das „feministische“ Außenpolitik?

Abbau der Kindergrundsicherung, massive Kürzungen im Sozial-, Gesundheits- und Bildungsbereich, Reallohnverlust und Inflation sind die Folgen von Hochrüstung und Wirtschaftskrieg. Die letzten Reste des Sozialstaates gehen vor die Hunde, Aktionäre der Rüstungs- und Finanzkonzerne bereichern sich schamlos.

Soziale und demokratische Rechte werden abgebaut und vor Krieg und Hunger Flüchtende an den EU-Außengrenzen militärisch bekämpft.

## Wird so Schaden von uns abgewendet?

Wer Zweifel hat, den Regierungs-Narrativen misstraut oder gar Kenntnis darüber hat, dass diese nicht stimmen, und das äußert, wird zum Antidemokraten erklärt: Einschränkung der Meinungsfreiheit, Bespitzelungsgebot bis hin zur willkürlichen Strafverfolgung sind die Folgen.

## Ist das etwa Demokratie?

**Alles Fragen, auf die es nur  
eine Antwort gibt:  
NEIN!**

# Wir wollen Frieden!

Wir bleiben friedensstark und verweigern dieser Regierung die geforderte Kriegstüchtigkeit.

Wir verlangen stattdessen von ihr, den Kriegskurs zu stoppen und Entspannung statt Eskalation zu betreiben:

Das heißt

- **Sich einsetzen für Waffenstillstand und Friedensverhandlungen in Ukraine und Gaza**
- **Keine Waffen in die Ukraine - Keine Unterstützung der Regierung Israels bei ihrem Genozid am palästinensischen Volk**
- **Keine erneute Wehrpflicht - Bundeswehr raus aus Schulen und Universitäten**
- **Keine Stationierung von Dark Eagle in Europa**
- **Atombomben aus Büchel entfernen - Nukleare Teilhabe beenden - Atomwaffenverbotsvertrag unterzeichnen - Raus aus den militärischen Strukturen der NATO**
- **Das Geld, das für das Töten verplant wird, in Soziales, Gesundheit und Umweltschutz investieren**
- **Rüstungsexport und Waffenherstellung beenden**
- **Keine deutschen Führungsmachtansprüche in der EU**
- **Eine europäische Sicherheitsordnung unter Einschluss Russlands**
- **Geflüchteten Schutz gewähren - Asylrecht stärken**

**Raus zum Ostermarsch:  
Ja zum Frieden!**

**Ja zur Abrüstung!**

**Ja zur Diplomatie!**

**Ja zum Ausbau des Sozialstaates!**

**Samstag 30.3. – 13.00 Uhr  
Kosmos – Karl-Marx-Allee**